

Nocturne - Zwischen Zeit und Ewigkeit

15.11.2025, 20.15 Uhr, J. S. Bach-Saal

Unter dem Motto „**Zeit und Ewigkeit**“ entfaltet das Konzert *Nocturne* ein vielseitiges musikalisches Panorama zwischen Vergänglichkeit und Lebensfreude. In ganz unterschiedlichen Facetten nähern sich Orchester, Tänzerinnen und Sängerinnen diesem großen Thema – mal besinnlich, mal voller Energie.

Den Auftakt gestaltet **Tim Gerngroß** mit einem Zitat aus Goethe als musikalischer Überschrift: „*Das Wohl der ganzen Welt ist's, worauf ich ziele.*“

Nadine Baer (Trompete) lässt gemeinsam mit dem Orchester in der Art eines *Concerto grosso* die **Sinfonia des Köthener Komponisten Friedrich Gottlob Fleischer** erklingen. Die **Tanzgruppe des Gymnasiums** unter der Leitung von **Ute Schröder** bezaubert anschließend mit dem *Glühwürmchen-Idyll* aus Paul Linckes Operette „**Frau Luna**“.

Ein Höhepunkt des Abends: **Thomas Leiber**, renommierter Musiker aus der Klezmer-Szene, entführt in die Welt der **jiddischen Folklore** – mit mitreißenden Liedern wie „*Arum dem Fayer*“ („Um das Lagerfeuer“).

Mit der „**Letzten Rose**“ in einer bewegenden Fassung für Solo-Violine (gespielt von **Manfred Apitz**) und **Evelin Schröter** mit Gloria Gaynors Welthit „*I will survive*“ endet der erste Teil fulminant.

Im zweiten Teil gestalten **Marie Knabe (Gesang)**, **Martina Apitz (Klavier)** und die **Tanzgruppe** poetische Momente mit „*Federkleid*“ (Faun) und Liszts *Liebesträumen*.

Im Mittelpunkt stehen danach Lieder rund um die Zeit: **Thekla Apitz** reflektiert in „*Ich denke an die Zeit zurück, als ich ein Kind noch war*“ und „*Lidschlag der Ewigkeit*“ über den Wandel des Lebens.

Mit „*Als ich fortging*“ (Karussell) besingt **Luise Krakow** das Abschiednehmen, das jede Zeit mit sich bringt.

Michael Hegenbart schlägt mit „*John Brown's Body*“ die Brücke zum Thema Freiheit. **Manuela Michel** und **Philipp Saaler** zeigen mit „*Up Where We Belong*“ (Joe Cocker) und „*It's a Heartache*“ (Bonnie Tyler), wie Zusammenhalt über schwierige Zeiten trägt. Auch **Udo Lindbergs** Songs „*Durch die schweren Zeiten*“ und „*Stärker als die Zeit*“ erinnern daran, dass wir gemeinsam stärker sind.

Ein befreiender Schlussakkord erklingt mit „*Jede Stunde*“ (Karat) und „*Viva la Vida*“ (Coldplay): **Ein Bekenntnis an das Leben!**